

Jürgen Brüggemann verabschiedet

WEV-Stadtwerke weiterentwickelt

Von unserem Redaktionsmitglied Peter Wild

Warendorf (gl). Mit viel Lob, wohlgesetzten Worten und kleinen Präsenten ist der Geschäftsführer der WEV-Stadtwerke, Jürgen Brüggemann, gestern nach zehnjähriger Tätigkeit in einer Feierstunde verabschiedet worden.

Bürgermeister Jochen Walter als Vorsitzender von WEV-Aufsichtsrat und Stadtwerke-Gesellschafterversammlung würdigte die Leistungen Brüggemanns und machte keinen Hehl daraus, dass er sich eine weitere Zusammenarbeit gewünscht hätte. Brüggemann aber hatte sich für eine langfristige Perspektive bei den Stadtwerken Haltern entschieden, nachdem ihm in Warendorf nach zwei fünfjährigen Amtszeiten zunächst nur ein Zwei-Jahres-Vertrag geboten worden war.

Der Diplom-Kaufmann (Diplomarbeit über „Möglichkeiten der Privatisierung der kommunalen Abwasserentsorgung“) war im August 2003 von Everswinkel (Gemeindewerke) nach Warendorf zur WEV (Gasversorgung) gewechselt und hatte auch die Leitung der Stadtwerke (Wasserversorgung und Bäder) übernommen. Er habe sich für Erhalt und Sanierung der drei Bäder unter Einbeziehung der Fördervereine „Pro Bad „ (Lehrschwimmbecken Freckenhorst) und „Bürgerbad“ (Freibad Warendorf) stark gemacht, habe die durch das Energiewirtschaftsgesetz seit 2005 deutlich schwieriger gewordene Position eines lokalen Grundversorgers in einem liberalisierten Gas-Markt erfolgreich gemanagt und den Einstieg der WEV in den Stromvertrieb umgesetzt. Für die vom Rat beschlossene neue Herausforderung, die Übernahme des Stromnetzes zum 1. Januar 2014, habe Brüggemann maßgeblich die Weichen mitgestellt. Mit „Beharrlichkeit und Weitsicht“ habe Brüggemann die strategische Ausrichtung verfolgt, die WEV-Stadtwerke zum Vollsortimenter auszubauen und im harten Wettbewerb als „Top-Lokalversorger“ mit kundennaher Präsenz vor Ort zu etablieren.

Für das Team der WEV-Stadtwerke rief der Technische Leiter Urs Reitis in einem humorvollen Beitrag Begebenheiten des beruflichen Alltagsgeschäfts in Erinnerung, ehe sich Brüggemann von Mitarbeitern und langjährigen Wegbegleitern verabschiedete.